

ROOTS, IDENTITY & BELONGING

31.03.

DIENSTAG 11:00

AUSSTELLUNG

Eröffnung der Ausstellung
Zwischen Petition und Rebellion

Ausstellung zum antikolonialen Widerstand in Kamerun

Ort: Stadtteilschule Winterhude

31.03.

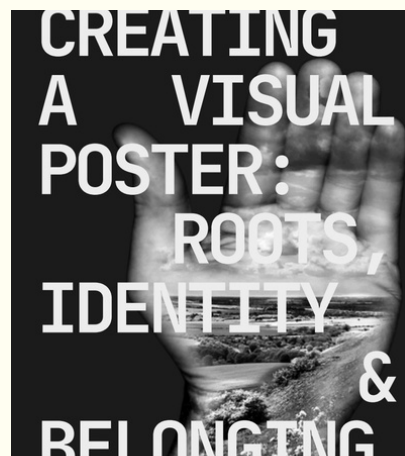
DIENSTAG 14:00

AUSSTELLUNG

Eröffnung der Ausstellung
Roots, Identity & Belonging

Siegerehrung des kamerunisch-deutschen Kunstwettbewerbs

Ort: MARKK



31.03.

DIENSTAG 12:00/14:00

WORKSHOPS

Workshops für Jugendliche zu antikolonialem Widerstand, deutscher Kolonialgeschichte und anti-Schwarzem Rassismus.

Ort: Stadtteilschule Winterhude

03.04.

FREITAG 15:00

ALUMNI-TREFFEN

Treffen der März-BildungsfahrtlerInnen: Einblicke in aktuelle Vereinsprojekte, Austausch und Klönen bei Kaffee und Kuchen

Ort: Haus der Projekte, Veddel

04.04.

SAMSTAG 14:00

COUNSELING

Workshop: Identität und Empowerment durch Counseling. ReferentInnen der Women Counseling Association (WoCA)

Ort: Haus der Projekte, Veddel



08.04.

MITTWOCH 14:00

L-FORTBILDUNG

Diskriminierungssensibel handeln und unterrichten - Workshops zu:

- Schulprojekte & Partnerschaften
- Diskriminierungssensibilität
- Kolonialer Widerstand
- Anti-Schwarzer Rassismus

Ort: Stadtteilschule Bergstedt

09.04.

DONNERSTAG 14:00

L-FORTBILDUNG

Diskriminierungssensibel handeln und unterrichten - Workshops zu:

- Diskriminierungssensibilität
- Kolonialer Widerstand
- Anti-Schwarzer Rassismus
- Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen

Ort: Stadtteilschule Horn

Weitere INFOS: <https://netzwirkung.com/>

ROOTS, IDENTITY & BELONGING

10.04.

FREITAG EINLASS 18:00

COME TOGETHER

Herzliche Einladung zu einem festlichen Abend mit inspirierenden Ideen für den Geist, kulinarischen Genüssen und Jazz vom Feinsten!

Ort: Stadtteilschule Winterhude, Aula



(Credits: Susanne Erler)

KEYNOTE

18:30

DR. EMILIA ROIG

**AUF DEM WEG ZU EINER WELT FREI VON
SYSTEMISCHER UNTERDRÜCKUNG**

Die Keynote wird Themen im Zusammenhang mit Intersektionalität und Unterdrückung beleuchten. Anhand konkreter Beispiele wird die Keynote Klarheit über das Konzept der Intersektionalität schaffen und die TeilnehmerInnen dazu einladen, ihre Perspektive, Wahrnehmung und Überzeugungen in Bezug auf soziale Ungerechtigkeit zu erweitern und zu vertiefen sowie über die Verzweigungen zwischen Patriarchat, Rassismus und Kapitalismus nachzudenken.



KONZERT

20:00

TERRENCE-NGASSA-BAND

Terrence Ngassa stammt aus Kamerun und gilt als der beste Jazztrompeter Afrikas. Groovender Afro-Ethno-Jazz-Funk: So heißt die Schublade, in die sich die Musik der „Terrence-Ngassa-Band“ stecken lässt. Ethnobezüge sind in ihrer Musik nicht vordergründig, sondern geschickt in den Gesamtkontext eingewoben. Unbändiges Temperament und enormer Ausdruckswille lassen ihre Musik zu einem mitreißenden Erlebnis werden – unbedingt hörensenswert!

KONTAKT: info@netzwirkung.com